

NIEDERSCHRIFT

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke in der Wahlperiode 2021 – 2026 am Mittwoch, 20.09.2023, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke-Merlau.

Anwesend:

Vorsitzender Herr Dr. Hans Heuser

Herr Willi Peter
Frau Carina Reitz
Herr Arno Döring
Herr Felix Sames
Frau Jennifer Schomber
Herr Holger Seng

Herr Günter Zeuner
Herr Ulf Immo Bovensmann
Herr Dr. Fabian Horst
Herr Wilhelm Wild
Herr Loris Dominic Plate
Herr Klaus Schmidt
Herr Lukas Decher

Herr Thomas Röhrich
Herr Ottmar Traum
Herr Earl Stefan Tillich
Herr Dirk Neumann
Herr Bernd Stock

Frau Dr. Anna-Elisabeth Brunn
Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn
Herr Peter Horst

Herr Dr. Udo Ornik
Frau Ulrike Bühler
Frau Katharina Schwarz

Gemeindevorstand

Bürgermeister Herr Andreas Sommer

1.Beigeordneter Herr Jörg Schlosser

Die Beigeordneten

Herr Jürgen Helmut Kornmann

Herr Helmut Reitz

Herr Peter Schäfer

Frau Jutta Schütt-Frank

Herr Bernd Schwebel

Entschuldigt:

Gemeindevertretung

Herr Martin Kelch

Herr Marco Kratz

Herr Jörg Matthias

Herr Aljoscha Merkel

Herr Carsten Schott

Frau Carmen Seel

Die Beigeordneten

Herr Mirko Becker

Herr Diethelm Tröller

Herr Siegfried Weicker

Frau Magdalena Zizka

Von der Verwaltung

Herr Mirko Sang

bis 20:10 Uhr

Schriftführung

Frau Patricia Schmidt

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Hans Heuser, eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Sommer, die Schriftführerin Frau Schmidt, die Vertreterin der Presse sowie die Gäste. Es waren 25 Gemeindevertreter/innen anwesend und der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Herr Dr. Heuser teilte mit, dass es in der Geschäftsordnung nicht vorgesehen ist, während der Sitzungen Videoaufnahmen anzufertigen und diese zu veröffentlichen oder weiterzuleiten und bat darum dies zu beachten.

Bürgermeister Sommer teilte mit, dass der TOP 3 V/1769 „Ortsgericht Mücke IV – Wahl einer Ortsgerichtsvorsteherin/eines Ortsgerichtsvorstehers – Beratung und Beschlussfassung“ von der Tagesordnung abgesetzt wird, weil die im Beschlussvorschlag genannte Bewerberin ihre Bewerbung zurückgezogen hat.

Weiterhin beantragte Bürgermeister Sommer die Tagesordnung um die Tischvorlage V/1752 „Verkauf eines Bauplatzes Flur 1, Flurstück 497, Am Hofwald 10, Baugebiet Flensunger Hof II (Beratung und Beschlussfassung)“ zu erweitern. Herr Dr. Heuser teilte mit, dass für die Aufnahme in die TO eine Mehrheit von 2/3 der Gemeindevertreter erforderlich ist und schlug vor, diese Vorlage als neuen TOP 3 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Herr Prof. Dr. Brunn beantragte den TOP 19 V/1764 „Verhandlungsführung mit der Firma Nordfrost – Antrag CDU, SPD und FW“ aufgrund der hohen Relevanz vorzuziehen. Herr Dr. Heuser schlug vor, diesen Antrag als neuen TOP 10 (nach den Vorlagen der Gemeindeverwaltung) zu behandeln. Alle darauffolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um eine Zahl nach hinten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

22 JA-Stimmen; 3 ENTHALTUNGEN

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Sommer stellte die als Anlage beigefügte Präsentation vor.

Herr Röhrich fragte an, wann mit der Fertigstellung der Restarbeiten (Beseitigung von Teer, Anbringung des Geländers, Installation einer Abflussrinne) an der neuen Stützmauer in Atzenhain zu rechnen ist. Bgm. Sommer übermittelt hierzu folgenden Sachstand:

- Die Fa. SK-Aktivbau hat ihr Angebot für den Zaunbau zurückgezogen – die Materialkosten waren aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr zu halten. Eine erneute Ausschreibung ergab ein deutlich günstigeres Angebot, dieses wird in 14 Tagen dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Die Entsorgung des Bauschuttes sollte uns 7.000 € kosten. Wir haben zunächst eine Probe analysieren lassen, ob sich dort tatsächlich teerhaltiges Material findet. Nach Auswertung der Probe erfolgt dann die Entsorgung – im besten Fall zu deutlich günstigeren Sätzen.
- Das Angebot für die Drainage/Wasserführung des Gehweges erreicht mich noch diese Woche (4. Nachtragsgebot SK Aktivbau). Eine Umsetzung erfolgt dann noch im Oktober vor der Frostperiode.

3. Verkauf eines Bauplatzes Flur 1, Flurstück 497, Am Hofwald 10, Baugebiet Flensunger Hof II (Beratung und Beschlussfassung)
Vorlage: V/1752

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der Vorsitzende des HFA, Herr Sames, teilte mit, dass dem TOP einstimmig zugestimmt wurde.

Beschluss:

Dem Verkauf des Bauplatzes Flur 1, Flurstück 497, Am Hofwald 10 an die in der Beschlussvorlage aufgeführten Interessenten wird zugestimmt. Der Verkaufspreis beträgt € 125,63 /m² zuzüglich der tatsächlichen Kosten zur Herstellung der Hausanschlüsse für die Entwässerung und der Wasserversorgung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Flagge für die Gemeinde Mücke
Vorlage: V/1715

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die beigefügte Flaggen-Varianten 1 (rot/gold) als Flagge der Gemeinde Mücke und spricht sich für das Aufstellen von Fahnenmasten in allen Ortsteilen aus, nach Rücksprache mit den Ortsbeiräten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
23 JA-Stimmen; 2 ENTHALTUNGEN

5. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2022
Vorlage: V/1701

Sach- und Rechtslage: siehe Informationsvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2022 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6. Vorlage des Jahresabschlusses 2019 gem. § 113 HGO sowie Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 HGO / Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: V/1741

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2019 werden gem. § 114 HGO beschlossen.

Das ordentliche Ergebnis 2019 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 311.984,35 € ab.

Der ausgewiesene Überschuss wird den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren zugeführt.

Das außerordentliche Ergebnis 2019 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 481.986,72 € ab.

Der ausgewiesene Fehlbetrag wird aus der Rücklage aus außerordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren ausgeglichen.

2. Dem Gemeindevorstand wird gem. § 114 HGO für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2019 (Kenntnisnahme und Beschlussfassung)
Vorlage: V/1738

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

1. Zur Kenntnis werden genommen:

- a. Außerordentliche Aufwendungen im:
- | | | |
|----------------------------------|----------|----------|
| Teilhaushalt 5 – Gemeindekasse - | i. H. v. | 849,39 € |
| Teilhaushalt 8 – Bauservicehof - | i. H. v. | 102,00 € |
- b. Außerordentliche Auszahlungen im:
- | | | |
|--|----------|------------|
| Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung - | i. H. v. | 6.285,74 € |
| Teilhaushalt 3 – Ordnungsangelegenheiten - | i. H. v. | 217,78 € |
| Teilhaushalt 4 – Finanzen und Steuern - | i. H. v. | 1.529,54 € |
| Teilhaushalt 7 - Bauverwaltung - | i. H. v. | 1.817,90 € |
- c. Überplanmäßige Auszahlungen im:
- | | | |
|--|----------|------------|
| Teilhaushalt 6 – Technisches Baumanagement - | i. H. v. | 1.676,27 € |
|--|----------|------------|

2. Genehmigt werden:

- a. Überplanmäßige Aufwendungen im:
- | | | |
|--|----------|--------------|
| Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung - | i. H. v. | 6.569,11 € |
| Teilhaushalt 6 – Technisches Baumanagement - | i. H. v. | 180.446,36 € |
- b. Überplanmäßige Auszahlungen im:
- | | | |
|---|----------|--------------|
| Teilhaushalt 2 – Kultur, Soziales u. Wirtschaft - | i. H. v. | 292.363,54 € |
| Teilhaushalt 3 – Ordnungsangelegenheiten - | i. H. v. | 144.864,34 € |

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Ortsteil Ober-Ohmen, Klarstellungssatzung im Bereich Hofstadt gemäß § 34 (4) BauGB (Beratung und Beschlussfassung)
Vorlage: V/1735

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Stock teilte mit, dass der BLUV-Ausschuss diesem TOP einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

(1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke beschließt gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB für das nachfolgend bezeichnete und im beigefügten Lageplan dargestellte Gebiet im Ortsteil Ober-Ohmen eine Klarstellungssatzung. Mit dieser Klarstellungssatzung wird die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils verbindlich festgelegt.

(2) Der räumliche Geltungsbereich in der Gemarkung Ober-Ohmen umfasst folgende Flurstücke:

Flur: Flur 1, Flurstücke 245, 246/2 und 247

Der Grenzverlauf des im Zusammenhang bebauten Ortsteils ist aus der beigefügten Karte ersichtlich.

(3) Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

24 JA-Stimmen; 1 ENTHALTUNG

9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Alte Molkerei" im Ortsteil Groß-Eichen; Satzungsbeschluss (Beratung und Beschlussfassung)
Vorlage: V/625

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Stock teilte mit, dass der BLUV-Ausschuss diesem TOP einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Es werden folgende Beschlüsse empfohlen:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, Anregungen und Hinweisen werden als Stellungnahmen der Gemeinde Mücke beschlossen.
- (2) Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 5 HGO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 81 HBO einschließlich der textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen. Der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag wird zugestimmt.
- (3) Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit ortsüblicher Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

10. Verhandlungsführung mit der Firma Nordfrost - Antrag CDU, SPD und FW
Vorlage: V/1764

Herr Prof. Dr. Brunn begründete den Antrag.

Es folgten einige Redebeiträge.

Herr Röhrich schlug einen Verweis des Antrages in eine nicht-öffentliche Sitzung des HFA vor.

Außerdem beantragte er eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung zur kurzen Beratung innerhalb der Fraktion. Die Sitzung wurde von 20:49 Uhr bis 20:54 Uhr unterbrochen. Danach folgte die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, von der Firma Nordforst eine Begründung für ihren Widerspruch gegen den Gebührenbescheid der Gemeinde Mücke bis zum 31.10.2023 anzufordern.

Das weitere Vorgehen wird unverzüglich nach Eingang der Begründung der Firma Nordfrost in einer nicht-öffentlichen Sitzung des HFA beraten.

Abstimmungsergebnis: verwiesen in den HFA
16 JA-Stimmen; 1 NEIN-Stimme; 8 ENTHALTUNGEN

11. Realisierung von Wohnmobilstellplätzen am Aquariohm - Antrag CDU Fraktion
Vorlage: V/1755

Der Antrag wurde von Frau Dr. Brunn begründet.

Es folgten einige Redebeiträge.

Herr Peter Horst merkte an, dass die Nachbarkommune Grünberg einen neu errichteten Wohnmobilstellplatz in der Nähe des Campingplatzes eröffnet hat. Er empfehle, sich hinsichtlich Kosten und Betreuung mit der Stadt Grünberg in Verbindung zu setzen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich bis zum Beginn der Haushaltsaufstellung mit dem Vorstand der Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke und ggf. mit dem Landkreis als Grundstückseigner abzustimmen, welche Anzahl an Wohnmobilstellplätzen und welche Infrastruktur realisiert werden kann und soll. Weiterhin soll die Genossenschaft ein aktuelles Finanzierungskonzept für Errichtung, Unterhaltung und Betrieb mit ggf. Einrechnung eines Zuschlags der Gemeinde vorlegen, worüber die Gemeindevertretung dann zu entscheiden hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

12. Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser in der Wasserversorgung - Antrag CDU Fraktion
Vorlage: V/1756

Herr Prof. Dr. Brunn begründete den Antrag.

Es folgten einige Redebeiträge.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den beiliegenden Satzungsentwurf (Anlage) der Gemeindevertretung zum Beschluss vorzulegen. Dabei sind einige Termini des Satzungsentwurfs für die Gemeinde Mücke anzupassen (bedeutet z.B. Streichung des Begriffs „Magistrat“ oder des Begriffs „(Ober)“ bei Bürgermeister/in).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

13. Resolution Wertstoffhöfe - Antrag Bündnis 90Die Grünen
Vorlage: V/1757

Der Antrag wurde von Herrn Dr. Ornik begründet.

Es folgten einige Redebeiträge.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mücke fordert den ZAV auf, für den Vogelsbergkreis ein flächendeckendes Konzept für Wertstoffhöfe an mehreren Standorten und deren Auswirkung auf die Gebühren vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
23 JA-Stimmen; 2 ENTHALTUNGEN

14. Bereitstellung öffentlichen Flächen der Kommune für Begrünungsaktionen
Vorlage: V/1758

Der Antrag wurde von Herrn Dr. Ornik begründet.

Es folgten einige Redebeiträge.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten kommunale Flächen für freiwillige Begrünungsaktionen zur Verfügung zu stellen. Dabei sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Bestimmung geeignete Flächen (z.B. Gebäude, Schotterflächen, Plätze, Grünanlagen, Biotopvernetzung, nicht mehr den ökologischen Standards entsprechende Anlagen)
- Auswahl geeigneter Bäume und Sträucher unter Berücksichtigung der lokalen klimatischen Bedingungen und der Bodenbeschaffenheit.

Die Umsetzung und spätere Pflege soll durch die Mobilisierung von Schulen, Vereinen und lokalen Unternehmen oder durch Patenschaften erfolgen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
9 JA-Stimmen; 16 NEIN-Stimmen

15. Interessenbekundung Bürgerbus - Antrag Bündnis 90Die Grünen
Vorlage: V/1759

Der Antrag wurde von Herrn Dr. Ornik begründet.

Es folgten einige Redebeiträge.

Beschluss:

Der Antrag wird in den JSKS-Ausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: verwiesen in den JSKS-Ausschuss
einstimmig beschlossen

16. Gründung einer Kindergarten-Kommission - Antrag FW Fraktion
Vorlage: V/1760

Herr Dr. Fabian Horst begründete den Antrag.

Es folgten einige Redebeiträge.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mücke bittet den Gemeindevorstand eine Kindergarten-Kommission nach § 72 HGO zu bilden.

Die Freien Wähler empfehlen die folgende Zusammensetzung:

- Bürgermeister als Vorsitzender der Kommission,
- zwei Mitglieder aus dem Gemeindevorstand,
- drei Mitglieder aus der Gemeindevertretung,
- die Leitungskräfte aus den jeweiligen Kindertagesstätten,
- die Vorsitzenden des Elternbeirates der jeweiligen Kindertagesstätte.

Die Kommission soll mindestens bis zur nächsten Kommunalwahl bestehen bleiben.

Die Kindergarten-Kommission berät über Fragen, die die Kindertagesstätten betreffen. Sie wird zum Beispiel gehört bei:

- der Behandlung von Problemen innerhalb der Einrichtung (z.B. durch Besichtigungen)
- der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen und Handlungsempfehlungen im Sinne aller Beteiligten,

- der Durchführung der westlichen pädagogischen Grundsätze,
- der Ausführung des Budgets der Kindertagesstätten,
- Grundsatzfragen zur personellen Aufstellung der Kindertagesstätten,
- die Planung baulicher Maßnahmen,
- der Festlegung von Öffnungszeiten unter Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen für das Personal,
- der Festlegung von Ferienterminen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

17. Anpassung der elektronischen Bereitstellung von Sitzungsunterlagen - Antrag FW Fraktion
Vorlage: V/1761

Herr Dr. Fabian Horst stellte den Antrag vor.

Es folgten einige Redebeiträge.

Beschluss:

Der Antrag wird zur endgültigen Beschlussfassung in den HFA verwiesen.

Abstimmungsergebnis: verwiesen den HFA
einstimmig beschlossen

Die Tagesordnungspunkte 18 bis 28 wurden aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr aufgerufen (§ 18 Absatz 2 der Geschäftsordnung). Sie werden auf die TO der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genommen. Die Beantwortungen der Anfragen wurden zu Beginn der Sitzung an alle Anwesenden verteilt.

Herr Dr. Heuser bedankte sich im Namen der Gemeindevertretung für den Einsatz der Feuerwehr und des DRK bei dem Großbrand in Atzenhain am vergangenen Freitag (15.09.23).

Außerdem bedankte er sich für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr



Vorsitzender

Schriftführerin